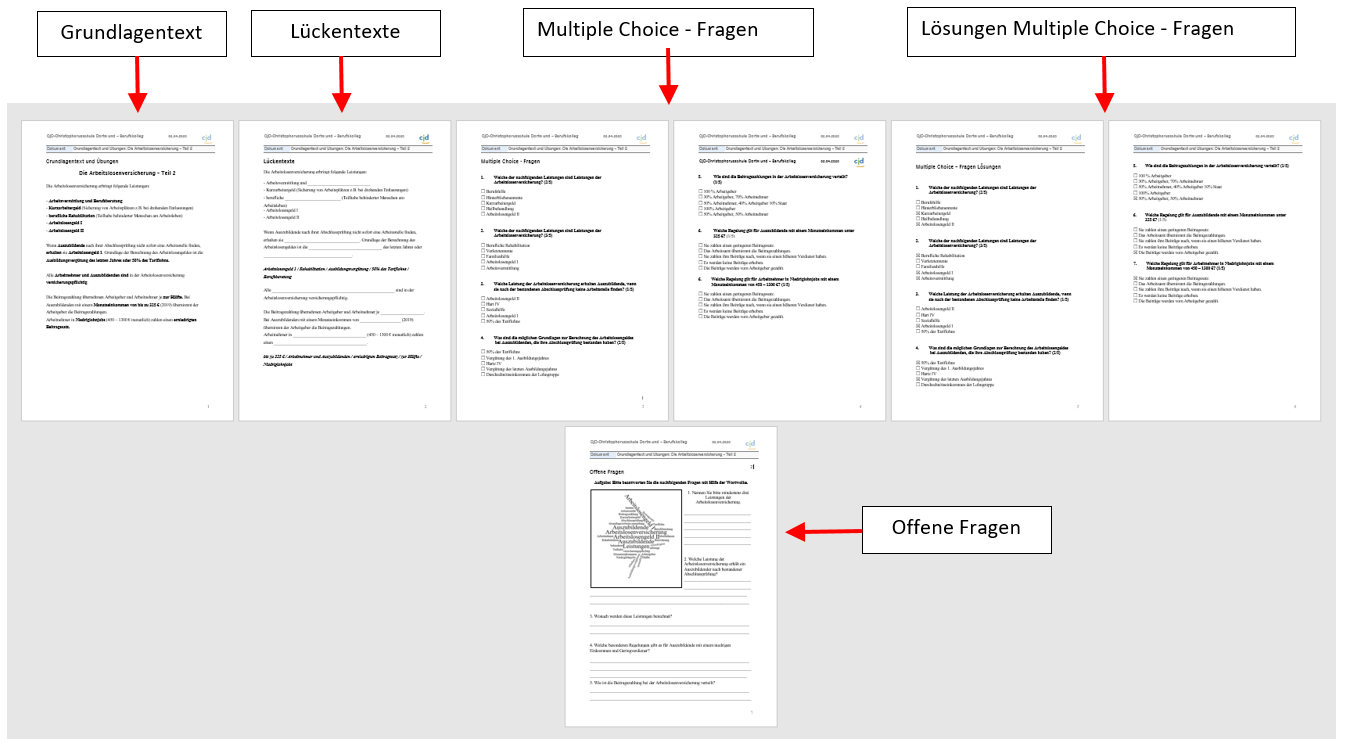
Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,  
  
bitte bearbeiten Sie die nachfolgenden Aufgabenblätter. **Alle Aufgaben beziehen sich auf den Grundlagentext.** Wenn Sie etwas nicht wissen, können Sie dort immer nachsehen.  
  
Bevor Sie beginnen: Bitte lesen Sie sich den Text „Hilfestellungen“ durch, den Sie weiter unten finden.  
  
**Hilfestellungen**

Ihre Eigenarbeit besteht aus verschiedenen Aufgabenteilen. **Bitte bearbeiten Sie diese Teile in der angegebenen Reihenfolge.** Die Aufgabenteile sind hier beispielhaft abgebildet:  
  


1. **Lesen Sie sich den Grundlagentext mindestens zweimal sehr gründlich durch.**   
 Versuchen Sie die darin enthaltenen Informationen zu verstehen und sich zu merken.  
  
2. Bearbeiten Sie als nächstes die **Lückentexte**. **Bitte schreiben Sie nicht aus dem   
 Grundlagentext ab, sondern benutzen Sie die in Klammern gesetzten Textbausteine**,   
 um die Aufgabe zu lösen. **Vergleichen Sie anschließend Ihre Eintragungen mit dem   
 Grundlagentext.**  
3. **Beantworten Sie in einem dritten Schritt die** **Multiple Choice - Fragen**. Wenn Sie   
 fertig sind, **vergleichen Sie bitte Ihre Angaben mit den richtigen Lösungen**. Die   
 richtigen Lösungen finden Sie in dem Dokument „**Lösungen Multiple Choice - Fragen**“.   
 **Verbessern Sie Ihre Fehler.**  
  
4. **Bearbeiten sie die „Offenen Fragen. Vergleichen Sie anschließend Ihre Antworten mit den   
 Angaben in dem Grundlagentext und ergänzen oder verbessern Sie Ihre Antworten**.

Grundlagentext(Fachpraktiker\*innen)

**Grundlagen des Arbeitsrechts: „Einzelarbeitsvertrag“**Zu den Bewerbungsunterlagen gehören: das **Bewerbungsschreiben**, der **Lebenslauf** mit Bewerbungsfoto, Kopien der letzten **Schulzeugnisse**, der **Nachweis der Berufsausbildung** (z.B. der Gesellenbrief) und **Arbeitszeugnisse.**  
  
Beim Vorstellungsgespräch muss man nicht alle Fragen beantworten. Fragen zu den eigenen **Qualifikationen und Handicaps müssen jedoch wahrheitsgemäß beantwortet werden**. Ebenso sind **Lohnpfändungen** mitzuteilen. Private Fragen, z.B. zur **Eheschließung, Schwangerschaft, zu Krankheit oder politischen Betätigungen** dürfen nicht gestellt werden.  
  
Der Arbeitgeber muss während des Vorstellungsgesprächs **über den Arbeitsplatz informieren**. Weiterhin ist er dazu verpflichtet, mit den **Bewerbungsunterlagen diskret** umzugehen und diesbezüglich die Datenschutzbestimmungen zu beachten sowie die eventuell **anfallenden Kosten zu ersetzen**, die dem Bewerber durch das Vorstellungsgespräch entstehen.

Ein Arbeitsverhältnis besteht aus Rechten und Pflichten. Die Gewährleistung von **unbezahltem Urlaub** gehört nicht zu den Pflichten des Arbeitgebers, ebenso wenig ist er verpflichtet, **allen Arbeitnehmern den gleichen Lohn zu zahlen**. Der Arbeitnehmer wiederum muss im Krankheitsfall **den Namen der Krankheit nicht an den Arbeitgeber weiterleiten.**Hingegen muss der Arbeitnehmer sich verpflichten mit den Arbeitsmaterialien **sorgfältig umzugehen**, dem Arbeitgeber **keine Konkurrenz** zu machen und über **Betriebsgeheimnisse Stillschweigen** einzuhalten. Weiterhin ist er dem Arbeitgeber **Gehorsam** im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben schuldig.  
Der Arbeitgeber wiederum ist verpflichtet, den Arbeitnehmer **fürsorglich** zu behandeln, ihn zu **beschäftigen** und ihm am Ende seiner Tätigkeit ein **Zeugnis** auszustellen.  
Verpflichtungen erstrecken sich auch auf die Vorlage von Unterlagen beim Arbeitsantritt.   
Hierzu gehören die **Mitgliedsbescheinigung bei einer Krankenkasse, der Sozialversicherungsausweis, die Urlaubsbescheinigung des vorherigen Arbeitgebers und die Lohnsteuerkarte**.  
  
Jeder Arbeitgeber ist durch das „Nachweisgesetz“ verpflichtet, **entweder schriftliche Arbeitsverträge abzuschließen oder zumindest den Inhalt des Vertrags schriftlich niederzulegen**. Dies muss **spätestens einen Monat nach Beginn des Arbeitsverhältnisses** erfolgen.

Befristete Arbeitsverträge dürfen höchstens **drei Mal verlängert** werden, die Gesamtlaufzeit darf, bis auf einige Ausnahmen, **maximal zwei Jahre** betragen.

Der Arbeitgeber muss dem Arbeitnehmer die **Einsicht in seine Personalakte gestatten**.

Bei einem **Aufhebungsvertrag** erklären sich beide Seiten bereit, das Arbeitsverhältnis zu beenden.

Lückentext(Fachpraktiker\*innen)

**Lückentext**

**„Einzelarbeitsvertrag“**

Zu den Bewerbungsunterlagen gehören: das Bewerbungsschreiben, der \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ mit Bewerbungsfoto, Kopien der letzten Schulzeugnisse, der Nachweis der Berufsausbildung (z.B. der Gesellenbrief) und Arbeitszeugnisse.  
Beim Vorstellungsgespräch muss man \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Fragen zu den eigenen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ müssen jedoch wahrheitsgemäß beantwortet werden. Ebenso sind \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ mitzuteilen. Private Fragen, z.B. zur Eheschließung, Schwangerschaft, zu \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ oder politischen Betätigungen dürfen nicht gestellt werden.

**Lohnpfändungen / Qualifikationen und Handicaps / Krankheiten / nicht alle Fragen beantworten / Lebenslauf**

Der Arbeitgeber muss während des Vorstellungsgesprächs über den Arbeitsplatz informieren. Weiterhin ist er dazu verpflichtet, mit den Bewerbungsunterlagen diskret umzugehen und diesbezüglich die \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ zu beachten sowie die eventuell \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, die dem Bewerber durch das Vorstellungsgespräch entstehen.  
Ein Arbeitsverhältnis besteht aus \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Die Gewährleistung von unbezahltem Urlaub gehört nicht zu den Pflichten des Arbeitgebers, ebenso wenig ist er verpflichtet, allen Arbeitnehmern \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ zu zahlen. Der Arbeitnehmer wiederum muss im Krankheitsfall nicht\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ an den Arbeitgeber weiterleiten.

**Rechten und Pflichten / Datenschutzbestimmungen / anfallenden Kosten zu ersetzen / den gleichen Lohn / den Namen der Krankheit**

Hingegen muss der Arbeitnehmer sich verpflichten mit den Arbeitsmaterialien sorgfältig umzugehen, dem Arbeitgeber \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ zu machen und über Betriebsgeheimnisse \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ einzuhalten. Weiterhin ist er dem Arbeitgeber Gehorsam im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben schuldig.  
Der Arbeitgeber wiederum ist verpflichtet, den Arbeitnehmer \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ zu behandeln, ihn zu beschäftigen und ihm am Ende seiner Tätigkeit ein \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ auszustellen.  
Verpflichtungen erstrecken sich auch auf die Vorlage von Unterlagen beim Arbeitsantritt.   
Hierzu gehören die Mitgliedsbescheinigung bei einer Krankenkasse, der Sozialversicherungsausweis, die \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ und die Lohnsteuerkarte.

**Stillschweigen / Zeugnis / Urlaubsbescheinigung des vorherigen Arbeitgebers / keine Konkurrenz / fürsorglich**

Jeder Arbeitgeber ist durch das \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ verpflichtet, entweder schriftliche Arbeitsverträge abzuschließen oder zumindest den Inhalt des Vertrags schriftlich niederzulegen. Dies muss spätestens \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_erfolgen.

Befristete Arbeitsverträge dürfen höchstens \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ verlängert werden, die Gesamtlaufzeit darf, bis auf einige Ausnahmen, maximal zwei Jahre betragen.

Der Arbeitgeber muss dem Arbeitnehmer die \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ gestatten.

Bei einem \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ erklären sich beide Seiten bereit, das Arbeitsverhältnis zu beenden.  
  
**drei Mal / einen Monat nach Beginn des Arbeitsverhältnisses / Einsicht in seine Personalakte / Aufhebungsvertrag / „Nachweisgesetz“**

Multiple Choice-Fragen

**„Einzelarbeitsvertrag“**

**1. Manuela Kunze will sich als Kosmetikerin um eine ausgeschriebene Stelle bewerben. Welche   
 Pflichten hat sie beim Vorstellungsgespräch? (3/5)**

Mitteilung, welche Anforderungen sie nicht erfüllen kann, z.B. Allergien

Mitteilung von Lohnpfändungen

Wahrheitsgemäße Auskunft über ihre Qualifikationen und Abschlüsse

Genaue Auskunft über ihren Gesundheitszustand

Mitteilung einer Gewerkschaftszugehörigkeit oder Zugehörigkeit zu einer Partei

**2. Ein Arbeitnehmer wird zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Es kommt jedoch   
 nicht zum Abschluss eines Arbeitsvertrags.  
 Worauf kann der Bewerber bestehen? (1/5)**

Nennung der Gründe für die Nichteinstellung

Mitteilung des Namens des Bewerbers, der eingestellt wurde

Erstattung der Reisekosten

Klage vor dem Arbeitsgericht wegen Nichteinstellung

Durchführung eines zweiten Vorstellungsgesprächs mit Betriebsratsvorsitzendem

**3. Welche Pflichten hat der Einstellende beim Vorstellungsgespräch? (4/5)**

Ausreichende Information über den Arbeitsplatz

Diskreter Umgang mit den Bewerbungsunterlagen

Ausführliche Schilderung der finanziellen Situation der Firma

Verbot bestimmter Fragen

Kostenersatz, wenn der Bewerber zum Vorstellungsgespräch eingeladen wurde

**4. Welche der genannten Fragen darf ein Arbeitgeber beim Vorstellungsgespräch   
 stellen?** (1/5)

Sind Sie schwanger?

Beabsichtigen Sie in nächster Zeit eine Ehe zu schließen?

Welche Prüfungen haben Sie abgelegt und welche Noten haben Sie dabei erreicht?

Welche Krankheiten haben Sie bisher gehabt?

Gehören Sie einer politischen Partei an?

**5. Welche Pflicht hat der Arbeitgeber im Rahmen des Arbeitsverhältnisses nicht? (1/5)**

Auf Wunsch dem Arbeitgeber unbezahlten Urlaub zu geben

Bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses ein Zeugnis auszustellen

Die Unfallverhütungsvorschriften zu beachten

Sanitäre Einrichtungen zur Verfügung zu stellen

Die Arbeitsvergütung pünktlich zu bezahlen

**6. Eine Arbeitnehmerin ist unverschuldet arbeitsunfähig erkrankt.**

**Wozu ist sie nicht verpflichtet? (1/5)**

Die ärztlichen Weisungen zu beachten

Dem Arbeitgeber den Namen der Krankheit zu nennen

Nach Ablauf des dritten Tages eine ärztliche Bescheinigung einzureichen

Dem Arbeitgeber unverzüglich die Arbeitsunfähigkeit zu melden

Den Arbeitgeber über die voraussichtliche Dauer der Arbeitsunfähigkeit zu informieren

**7. Bei Antritt einer neuen Stelle sind Sie verpflichtet, Ihrem neuen Arbeitgeber   
 verschiedene Unterlagen vorzulegen.**

**Nenne Sie diese. (4/5)**

Mitgliedsbescheinigung der gewählten Krankenkasse  Personalausweis

Sozialversicherungsausweis  Urlaubsbescheinigung des vorherigen Arbeitgebers

Lohnsteuerkarte  
  
  
**8. Ein Arbeitsvertrag regelt Rechte und Pflichten von Arbeitgeber und Arbeitnehmer.**

**Ordnen Sie den hier genannten Pflichten die jeweils verantwortliche Vertragspartei   
 zu.**

\_\_\_\_: Sorgfaltspflicht

\_\_\_\_: Wettbewerbsverbot

\_\_\_\_: Zeugnisausstellen

\_\_\_\_: Schweigepflicht

\_\_\_\_: Gehorsamspflicht  
\_\_\_\_: Beschäftigung

\_\_\_\_: Fürsorgepflicht

1: Arbeitgeber 2: Arbeitnehmer

**9. Ein Mechatroniker repariert heimlich Autos der Stammkunden seines Chefs zum halben Preis.   
Welche Vertragspflicht aus dem Arbeitsvertrag wurde verletzt? (1/5)**

Sorgfaltspflicht

Fürsorgepflicht

Gehorsamspflicht

Schweigepflicht

Wettbewerbsverbot

**10. Was gehört nicht zu den Pflichten eines Arbeitgebers aus dem Arbeitsvertrag? (1/5)**

Für die Unfallsicherheit am Arbeitsplatz sorgen

Für die Beschäftigung Sozialräume zur Verfügung stellen

Sozialversicherungsbeiträge und Lohnsteuer abführen

Für das persönliche Eigentum der Arbeitgeber im Betrieb Sorge tragen

Allen beschäftigten den gleichen Lohn zu zahlen

**11. Ein Arbeitnehmer möchte wissen, was in seiner Personalakte steht  
 Welche Aussage ist richtig? (1/5)**

Der Arbeitnehmer darf die Personalakte nur in Gegenwart eines Betriebsratsmitglieds

einsehen.

Der Arbeitgeber muss dem Arbeitnehmer die Einsichtnahme gestatten.

Der Arbeitgeber darf vor der Einsichtnahme Unterlagen aus der Personalakte entfernen.

Der Arbeitnehmer muss die Einsichtnahme mindestens vier Wochen vorher beim

Arbeitgeber beantragen.

Der Arbeitgeber kann die Einsichtnahme verweigern.

Multiple Choice-Fragen Lösungen(Fachpraktiker\*innen)

**Grundlagen des Arbeitsrechts: „Einzelarbeitsvertrag“**

**1. Manuela Kunze will sich als Kosmetikerin um eine ausgeschriebene Stelle bewerben. Welche   
 Pflichten hat sie beim Vorstellungsgespräch? (3/5)**

Mitteilung, welche Anforderungen sie nicht erfüllen kann, z.B. Allergien

Mitteilung von Lohnpfändungen

Wahrheitsgemäße Auskunft über ihre Qualifikationen und Abschlüsse

Genaue Auskunft über ihren Gesundheitszustand

Mitteilung einer Gewerkschaftszugehörigkeit oder Zugehörigkeit zu einer Partei

**2. Ein Arbeitnehmer wird zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Es kommt jedoch   
 nicht zum Abschluss eines Arbeitsvertrags.  
 Worauf kann der Bewerber bestehen? (1/5)**

Nennung der Gründe für die Nichteinstellung

Mitteilung des Namens des Bewerbers, der eingestellt wurde

Erstattung der Reisekosten

Klage vor dem Arbeitsgericht wegen Nichteinstellung

Durchführung eines zweiten Vorstellungsgesprächs mit Betriebsratsvorsitzendem

**3. Welche Pflichten hat der Einstellende beim Vorstellungsgespräch? (4/5)**

Ausreichende Information über den Arbeitsplatz

Diskreter Umgang mit den Bewerbungsunterlagen

Ausführliche Schilderung der finanziellen Situation der Firma

Verbot bestimmter Fragen

Kostenersatz, wenn der Bewerber zum Vorstellungsgespräch eingeladen wurde

**4. Welche der genannten Fragen darf ein Arbeitgeber beim Vorstellungsgespräch   
 stellen?** (1/5)

Sind Sie schwanger?

Beabsichtigen Sie in nächster Zeit eine Ehe zu schließen?

Welche Prüfungen haben Sie abgelegt und welche Noten haben Sie dabei erreicht?

Welche Krankheiten haben Sie bisher gehabt?

Gehören Sie einer politischen Partei an?

**5. Welche Pflicht hat der Arbeitgeber im Rahmen des Arbeitsverhältnisses nicht? (1/5)**

Auf Wunsch dem Arbeitgeber unbezahlten Urlaub zu geben

Bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses ein Zeugnis auszustellen

Die Unfallverhütungsvorschriften zu beachten

Sanitäre Einrichtungen zur Verfügung zu stellen

Die Arbeitsvergütung pünktlich zu bezahlen

**6. Eine Arbeitnehmerin ist unverschuldet arbeitsunfähig erkrankt.**

**Wozu ist sie nicht verpflichtet? (1/5)**

Die ärztlichen Weisungen zu beachten

Dem Arbeitgeber den Namen der Krankheit zu nennen

Nach Ablauf des dritten Tages eine ärztliche Bescheinigung einzureichen

Dem Arbeitgeber unverzüglich die Arbeitsunfähigkeit zu melden

Den Arbeitgeber über die voraussichtliche Dauer der Arbeitsunfähigkeit zu informieren

**7. Bei Antritt einer neuen Stelle sind Sie verpflichtet, Ihrem neuen Arbeitgeber   
 verschiedene Unterlagen vorzulegen.**

**Nenne Sie diese. (4/5)**

Mitgliedsbescheinigung der gewählten Krankenkasse  Personalausweis

Sozialversicherungsausweis  Urlaubsbescheinigung des vorherigen Arbeitgebers

Lohnsteuerkarte  
  
  
**8. Ein Arbeitsvertrag regelt Rechte und Pflichten von Arbeitgeber und Arbeitnehmer.**

**Ordnen Sie den hier genannten Pflichten die jeweils verantwortliche Vertragspartei   
 zu.**

2: Sorgfaltspflicht

2: Wettbewerbsverbot

1: Zeugnisausstellen

2: Schweigepflicht

2: Gehorsamspflicht  
1: Beschäftigung

1: Fürsorgepflicht

1: Arbeitgeber 2: Arbeitnehmer

**9. Ein Mechatroniker repariert heimlich Autos der Stammkunden seines Chefs zum halben Preis.   
Welche Vertragspflicht aus dem Arbeitsvertrag wurde verletzt? (1/5)**

Sorgfaltspflicht

Fürsorgepflicht

Gehorsamspflicht

Schweigepflicht

Wettbewerbsverbot

**10. Was gehört nicht zu den Pflichten eines Arbeitgebers aus dem Arbeitsvertrag? (1/5)**

Für die Unfallsicherheit am Arbeitsplatz sorgen

Für die Beschäftigung Sozialräume zur Verfügung stellen

Sozialversicherungsbeiträge und Lohnsteuer abführen

Für das persönliche Eigentum der Arbeitgeber im Betrieb Sorge tragen

Allen beschäftigten den gleichen Lohn zu zahlen

**11. Ein Arbeitnehmer möchte wissen, was in seiner Personalakte steht  
 Welche Aussage ist richtig? (1/5)**

Der Arbeitnehmer darf die Personalakte nur in Gegenwart eines Betriebsratsmitglieds

einsehen.

Der Arbeitgeber muss dem Arbeitnehmer die Einsichtnahme gestatten.

Der Arbeitgeber darf vor der Einsichtnahme Unterlagen aus der Personalakte entfernen.

Der Arbeitnehmer muss die Einsichtnahme mindestens vier Wochen vorher beim

Arbeitgeber beantragen.

Der Arbeitgeber kann die Einsichtnahme verweigern.

Offene Fragen(Fachpraktiker\*innen)  
G**rundlagen des Arbeitsrechts: „Einzelarbeitsvertrag“**1. Sven hat ein Vorstellungsgespräch. Welche Bewerbungsunterlagen muss er mitbringen?  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

2. Im Vorstellungsgespräch werden Sven verschiedene Fragen gestellt. Der Arbeitgeber will z.B. wissen, ob Sven alleine wohnt und ob er bald heiraten wird. Wie soll Frank auf diese Fragen reagieren?  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
3. Sven ist mit der Bahn angereist. Das Ticket kostete 34 €. Seine Bewerbungsunterlagen hat er sauber in eine Klarsichtfolie gesteckt. Welche Pflichten hat der Arbeitgeber im Hinblick auf die Bahnkosten und die Bewerbungsunterlagen?  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
4. Sven hat die Stelle bekommen. Mit der Arbeitsstelle geht aber auch eine größere Verantwortung einher. Nennen Sie vier Pflichten eines Arbeitnehmers, die Sven jetzt erfüllen muss.  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

5. Nicht nur Sven, auch sein Arbeitgeber hat Pflichten. Nennen Sie ebenfalls vier Pflichten des Arbeitgebers.  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
6. Sven muss vor seinem Arbeitsantritt noch Unterlagen besorgen. Insgesamt sind es vier Dokumente, die er vorlegen muss. Welche Dokumente sind das?  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
7. Sven hat die Dokumente zusammengetragen und geht damit zu seiner zukünftigen Arbeitsstelle. Sein neuer Arbeitgeber empfängt ihn dort und teilt ihm mit, dass er eingestellt sei und am kommenden Montag mit der Arbeit beginnen könne. Sven überlegt, ob damit alles erledigt ist.  
Was muss der Arbeitgeber noch tun und wie heißt das diesbezügliche Gesetz?  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
8. Sven hat zunächst einmal einen befristeten Vertrag bekommen, der nach einem Jahr verlängert wird. Nachdem auch die zweite Befristung abgelaufen ist, will Svens Arbeitgeber einen neuen befristeten Vertrag aufsetzen. Sven erkundigt sich bei Ihnen, ob dies erlaubt ist.  
Beantworten Sie die Frage von Sven.  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
  
  
  
9. Als Sven Einsicht in seine Personalakte nehme will, wird ihm dies mit dem Hinweis verweigert, die Personalakte sei Firmeneigentum und daher nicht einsehbar.  
Nehmen Sie hierzu Stellung.  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
10. Sven fühlt sich aufgrund der vielen schlechten Erfahrungen in der Firma nicht mehr wohl. Er bittet um Entlassung vor der gesetzlichen Kündigungsfrist, weil er bereits eine neue Stelle in Aussicht hat, die er kommende Woche antreten kann.  
Der Arbeitgeber stimmt zu und Sven schließt mit seinem Arbeitgeber einen Vertrag ab.  
Wie heißt dieser Vertrag?  
  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_